



Auszug aus den Infoschreiben der Gemeinde Goms

vom 14. November 2025

Das Gesundheitszentrum und die Stiftung Hüsmatte – so geht es weiter (Text Stiftung Hüsmatte)

Das Goms erhält im Herbst 2026 ein neues Gesundheitszentrum in Münster. Das Projekt mit detaillierten Plänen zum Umbau, zu den Kosten, zur Finanzierung und zum Betrieb wurde den Gemeinden Goms und Obergoms zur Prüfung vorgelegt und kann nach deren Zustimmung weiterverfolgt werden.

Der Kantonsgerichtsentscheid vom Februar 2025 mit dem Gutheissen der Einsprache gegen den Bau des Gesundheitszentrums in der Hüsmatte in Münster hat die Arbeit von 5 Jahren mit einem Schlag zunichte gemacht.

Nachdem die kantonale Baukommission und der Staatsrat die Einsprache abgewiesen hatten, kam dieser niederschmetternde Entscheid in dritter Instanz für die Gemeindebehörden und den Stiftungsrat völlig überraschend und widersprach allen im Voraus eingeholten Expertenmeinungen. Ein Weiterzug ans Bundesgericht hätte nur eine weitere Verzögerung des Projekts und hohe Kosten verursacht.

Plan B

Innert weniger Wochen nach dem Entscheid wurde ein alternativer Plan entworfen:

Die Gemeinde Goms ist Eigentümerin des Geschäftslokals «Im Kehr» an der Furkastrasse 617 in Münster. Zurzeit vermietet sie dieses Lokal noch bis Ostern 2026 an die Obergoms Tourismus AG (OTAG).

Diese Räumlichkeiten werden ab April 2026 von der Stiftung Hüsmatte über einen langjährigen Vertrag gemietet. Die Stiftung Hüsmatte wurde im August 2022 gegründet. Trägerschaft sind die beiden Einwohnergemeinden Goms und Obergoms. Die Stiftung «bezweckt die Verbesserung der Lebensqualität und die Gewährleistung der medizinischen Grundversorgung selbstständiger, betreuungsbedürftiger und/oder pflegebedürftiger Menschen in dafür geeigneten Räumen und mit dafür notwendigen Dienstleistungen.»

Die Stiftung Hüsmatte übernimmt den Umbau der Räumlichkeiten im Erdgeschoss in ein Gesundheitszentrum und vermietet dieses, ebenfalls mit einem langjährigen Vertrag, an die Gommer Praxis AG. Diese wird dort das Gesundheitszentrum mit einer Gruppenpraxis und weiteren medizinischen Dienstleistungen betreiben.

Die Gommer Praxis AG wurde im November 2023 mit der Idee gegründet, die medizinische Grundversorgung in den Gemeinden Goms und Obergoms langfristig sicherzustellen. Sie hat seit dem 01. Mai 2025 temporär in den Räumlichkeiten der Praxis Dr. Lauer/ehemals Dr. Wirthner an der Furkastrasse 621 in Münster mit zwei Ärzten den Betrieb aufgenommen.

Bereits liegen ein Mietvertrag zwischen der Gemeinde Goms und der Stiftung Hüsmatte sowie ein Unterietvertrag zwischen der Stiftung Hüsmatte und der Gommer Praxis AG vor.

Geplant ist, dass die fixen Bauten und Einrichtungen zulasten der Stiftung Hüsmatte gehen. Die Kosten für das Mobiliar, die medizinischen Geräte, IT und Telefonanlagen werden von der Gommer Praxis AG übernommen.

Es wird mit Umbaukosten von ca. CHF 1.07 Mio. und einer Umbauzeit von 6 Monaten gerechnet. Geplant ist die Betriebsaufnahme des Gesundheitszentrums ab November 2026.

Zur Finanzierung wurde bei den Gemeinden Goms und Obergoms ein Antrag zur Unterstützung von CHF 0.5 Mio. eingereicht, Gemeinde Goms 60% (CHF 300'000.00), Gemeinde Obergoms 40% (CHF 200'000.00). Die Restkosten sollen durch Gelder Dritter, Spenden und Gönner eingeholt werden.



Die Umbaukosten sind wie folgt berechnet:

Bestandesaufnahme, Rückbau, interne Erschliessungsanlage

CHF 58'000.00

Rohbau, Elektroanlagen, sanitäre Anlagen, Innenausbau

CHF 805'000.00

Baunebenkosten, Reserve, Honorare

CHF 207'000.00

Total Umbaukosten Stiftung Hüsmatte +15 %

CHF 1'070'000.00

Medizinisches Inventar geht zu Lasten des Mieters



Detailplan Erdgeschoss mit Hauptnutzungsfläche 243 m², Verkehrsfläche (Korridor) 76,78 m², Nebennutzfläche 22,83 m², Totalfläche 343 m² mit Option Nutzung Lagerraum im UG.